

des macht haben yn czu losen czu geben vor als vil silbers und in allir maße, als der
 brieff ußwiset, damite sie daz vorgnante sloß und dorff mit siner czugehorungen dem
 obgnanten ern Dyterich von Bernwalde, sine erben und getruwehender daz vorphant
 und vorschriben haben —. Datum die et anno iam prescriptis [sabbato Agathe virginis
 5 anno xc° sexto].

14.

Weimar, 1396 Febr. 7.

Hdschr.: Or. Perg. Haus- und Staatsarchiv Gotha, Stadt Gotha No. 101. Das S. (XVII, 9) an Pergamentstr.

Gedr.: Tentzel Suppl. Hist. Goth. 239.

10 *Anm.:* Gelöbniß des Heinrich von Erfa, die Stadt Gotha nicht mahnen noch in keyn wiß anreychin zu wollen, wenn
 nach geschehener Kündigung die Rückzahlung der Hauptsumme nicht pünktlich erfolge, dat. 1396 Apr. 8 (sabbato
 in septimanis pasche), Or. Pap. ebenda No. 100; das S. unter Papierd. auf der Rückseite aufgedr.

Landgraf Balthasar befiehlt Rathmeister, Rathleuten und ganzer Gemeinde zu Gotha,
 ern Heinrich von Erffa und zu getreuer Hand Fritzsche von Wangenheim dem Aeltern
 15 und Lutze von Wangenheim 7 löthige Mark Erfurter Währung und 6 Schock Freiburger
 Groschen, die er ihnen bis zur Lösung mit 70 Mark Silber und 60 Schock Groschen auf
 die Jahrente der Stadt Gotha verschrieben habe, jährlich auf Martini zu reichen. Gebin
 — tzu Wymar — driitzen hundirt sechß und nuntzig iare am mantage noch sente
 Dorothee tage.

20

15.

1396 Febr. 8.

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4934. Das S. unter Papierd. unten aufgedr.

Gedr.: Regest Zeitschrift des Harzvereins 7 (1874), 154.

Brün Edler von Qwerntorte, Herr daselbst, quittirt dem Landgrafen Balthasar
 25 über 200 Mark löthigen Silbers wegen des Dorfes Wenigen-Sömmern (Weningen Summerde).
 Gegeben — dryczen hundert iar darnach in dem sechz und nünzigestin iare an dem
 nehsten dynstage nach sente Dorothean tage.

16.

Der Rath zu Mühlhausen schreibt an Landgraf Balthasar, daß er den Feinden desselben Mit-
 30 theilung von dem geschlossenen Bündniss (No. 10) gemacht und sich zur Vermittlung erboten habe,
 bittet ihn, in gleichem Sinne an die Feinde der Stadt zu schreiben, und klagt über die Angriffe des
 Richard von Sebeche und des Dietrich Rügkirsleiben. [1396] Febr. 11.

Hdschr.: Concept (korrigirt). Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. II fol. 247.

35 *Anm.:* Ebenda fol. 247^b ein Schreiben des im Eingange des folgenden angedeuteten Inhalts dat. [1396] Febr. 8 (feria
 tertia post dominicam exurge), zu dem bemerkt ist: Illa notula fuit concepta in Wyssinsehe a consulibus domini
 lantgravii Thuringie in presenciam Erfordensium, Molhusensium et Northusensium et emissa hiis qui secuntur;
 es ging an Heinr. Proyzze, Caspar Hofmeister, Marold und Hans von Töpffharn und ferner an folgende Adressen:
 In Nydecke dominis Ottoni et Heysoni de Kerstelingerade et domino Heinricho de Stoghusen militibus et Thyloni
 40 de Kerstelingerade servo. In Glichin Hyldebrando de VBler, Theoderico ejus filio et Heysoni de VBler. In
 Aldinsteyn Legato de Kerchberg. In Westirnhayn Bertholdo de Hayn. In Bodenstein Johann et Martino